



## INTEGRALES BEWUSSTSEIN



RAUM UND ZEIT KANN IN ZWEI DIMENSIONEN GEDEHNT WERDEN. ZUM EINEN ZWISCHEN VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT UND ZUM ANDEREN ZWISCHEN GEGENWART UND URSPRUNG. WÄHREND ERSTERES ALS INSPIRATION DIENLICH SEIN KANN, IST ES FÜR'S LEBEN UNGEEIGNET, WEIL ES WEDER ENTWICKELT NOCH INNEREN FRIEDEN STÄRKT UND ANNEHMEN LÄSST.

Die 12 Leitsätze nach Jean Gebser zum integralen Bewusstsein sind:

- Anstelle der Hektik tritt die Stille und das Schweigenkönnen;
- anstelle des ausschliesslichen Zweck- und Zieldenkens tritt die Absichtslosigkeit;
- anstelle des Machtstrebens tritt Hingabe und echte Liebendfähigkeit;
- anstelle des quantitativen Leerlaufes tritt das qualitativ geistige Geschehen;
- anstelle der Manipulation tritt das geduldige Gewährenlassen der fùgenden Kräfte;
- anstelle des mechanischen Ordners, der Organisation tritt das "in-der-Ordnung-sein";
- anstelle der Vorurteile tritt der Verzicht auf Werturteile, also statt Kurzschluss unsentimentale Toleranz;
- anstelle dualistischer Gegensätze tritt Transparenz;
- anstelle der Handlung tritt die Haltung;
- anstelle des homo faber tritt der homo integer;
- anstelle des gespaltenen Menschen tritt der ganze Mensch;
- anstelle der Leere der begrenzten Welt tritt die offene Weite der offenen Welt.

